

Anzeigebblatt

für die Erzdiöcese Freiburg.

Nr. 5.

Mittwoch, den 3. April.

1895.

Die polizeiliche Meldepflicht der Geistlichen betreffend.

Das Großherzogliche Ministerium des Innern hat anlässlich der polizeilichen Bestrafung eines Pfarrverweisers wegen Nichterfüllung der polizeilichen Meldepflicht gegenüber erhobenen Zweifeln ausgesprochen, daß die bezüglichen Bestimmungen für alle Einwohner des Großherzogthums verbindlich seien.

Wir weisen daher unseren hochwürdigen Clerus zur Vermeidung von Bestrafungen nach § 49 Pol. St.-G.-B. auf die Vorschriften der Verordnung Großherzogl. Ministeriums des Innern vom 8. Mai 1883, das polizeiliche Meldewesen betreffend (Ges.- und V.-D.-Bl. 1883, Nr. XII, S. 125), hin. Nach § 1 ist nach dem Einzug in eine Gemeinde binnen längstens 8 Tagen unter Vorlegung der am bisherigen Wohn- oder Aufenthaltsort erteilten Abmeldebesccheinigung persönliche oder schriftliche Anmeldung zu erstatten, wobei die in dem a. a. D. der Verordnung beigebrachten Formular A. gemachten Angaben über die persönlichen Verhältnisse zu machen sind. Nach § 3 hat vor dem Wegzug aus einer Gemeinde eine mündliche oder schriftliche Abmeldung unter Angabe des Ortes zu geschehen, wohin der sich Abmeldende zu verziehen gedenkt. Nach § 4 wird über diese Meldungen von der Ortspolizei kostenfreie Bescheinigung erteilt.

Freiburg, den 28. März 1895.

Erzbischöfliches Ordinariat.

Pfründebesezungen.

Seine Königliche Hoheit der Durchlauchtigste Großherzog haben aus der Zahl der von Seiner Excellenz dem hochwürdigsten Herrn Erzbischof in Vorschlag gebrachten Bewerber den bisherigen Beneficiumsverweiser Albert Wacker in Gengenbach auf die Pfarrei Wieden, Decanats Wiesenthal, designirt und hat derselbe am 26. Februar l. J. die canonische Institution erhalten.

Dem von Seiner Königlichen Hoheit dem Durchlauchtigsten Großherzog auf die Pfarrei Lehen, Decanats Freiburg, präsentirten bisherigen Pfarrer Dr. Karl Schäfer in Ottenheim wurde am 7. März l. J. die canonische Institution erteilt.

Ernennung.

Zum Erzbischöflichen Schulinspektor wurde ernannt:

Stadtpfarrer Joseph Bauer an der oberen Stadtpfarrei zu Mannheim ist durch Beschluß vom 28. Februar l. J. Nr. 2248 zum Schulinspektor für die Volksschulen zu Mannheim ernannt worden.

Sterbfälle.

Den 28. Februar: Johann Ganzer, resign. Pfarrer von Biengen, † in Kirchhofen.

„ 23. März: M. Clementia Keppler von Mimingen, Lehrfrau im Kloster und Lehrinstitut zu Dffenburg.
R. I. P.

Organistendienst-Besetzungen.

Als Organisten wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariat bestätigt:

- Den 14. Februar: Domchorassistent Johann Baptist Männer als Chorregent an der Stadtpfarrkirche in Waldbkirch.
 Den 14. März: Hauptlehrer Anton Bechtold als Organist an der Filialkirche in Hohenwarth.
 „ 14. „ Hauptlehrer Augustin Damm als Organist an der Pfarrkirche in Bellingen.
 „ 14. „ Hauptlehrer Peter Kunz als Organist an der Pfarrkirche in Schellbronn.
 „ 14. „ Hauptlehrer Joseph Glattes als Organist an der Pfarrkirche in Kirchhofen.
 „ 21. „ Unterlehrer Friedrich Kaiser als Organist an der Pfarrkirche in Kehl.
 „ 21. „ Hauptlehrer Johann Steiger als Organist an der Pfarrkirche in Todtmoos.
 „ 28. „ Hauptlehrer Andreas Rüttenauer als Organist an der Pfarrkirche in Assamstadt.
 „ 28. „ Hauptlehrer Vitus Wittinger als Organist an der Pfarrkirche in Rußbach, Decan. Offenburg.

Mesnerdienst-Besetzungen.

Als Mesner wurden von dem Erzbischöflichen Ordinariat bestätigt:

- Den 7. März: Schneidermeister Albert Hertweck als Mesner an der Pfarrkirche in Kuppenheim.
 „ 21. „ Schuhmacher Mloys Wehofer als Mesner an der Pfarrkirche in Erzingen.
 „ 28. „ Schreiner Stephan Lang als Mesner an der Pfarrkirche in Kappelwindeck.
 „ 28. „ Landwirth Karl Heckendorn als Mesner an der Pfarrkirche in Ortenberg.

Verzeichniß (B) von denjenigen Stiftungen zu katholischen kirchlichen Fonds oder Pfründen, deren Genehmigung im einzelnen Falle bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts eingeholt und den betreffenden Stiftungsräthen sofort eröffnet worden ist, für das zweite Halbjahr 1894.

(Schluß.)

Es haben gestiftet:

33. In den Kirchenfond Duppenau: † Anton Huber zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*
 34. In den Kirchenfond Ringsheim: Anton Saumer Wittwe, Maria Anna geb. Wieber zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann und für sich selbst 100 *M.*
 35. In den Kirchenfond Großrinderfeld: † Barbara Banzer zu einem Jahrtagsamt 200 *M.*
 36. In den Kirchenfond Auzhurst: Josef Knab von Oberwasser zu einem Jahrtagsamt für sich und seine Ehefrau Rosa geb. Frank 200 *M.*
 37. In den Kirchenfond Impfingen: † Magdalena Wolpert zu 2 Jahrtagsämtern a) für Benedikt Wolpert und seine Angehörigen, b) für die Stifterin selbst und ihre † Schwester Katharina, verhehelichte Lippert, zusammen 400 *M.*
 38. In den Kirchenfond St. Georgen: † Heinrich Marzell Hinterkirch Wittwe, Eleonore geb. Koch von Mühlhausen zu einem Jahrtagsamt und acht Jahrtagsmessen für die Stifterin und ihren Chemann 1000 *M.*
 39. In den Kirchenfond Wiesenthal: † Anton Seider Wittwe, Maria Josefa geb. Graf zu einem Jahrtagsamt für sich, ihren † Chemann und ihre Familienangehörigen 200 *M.*
 40. In den Kirchenfond Achern: Anton Dilger Wittwe, Stefanie geb. Kolb zu einer Jahrtagsmesse für ihren † Chemann und f. Bt. für sich selbst 100 *M.*

41. In den Kirchenbaufond Settingen: Franz Anton Müller zur Vergrößerung der Kirche 100 *M.*
 42. In den Kirchenfond daselbst: der nämliche Stifter zu einem jährlichen Seelenamt für sich selbst und seine Ehefrau Veronika geb. Kern 200 *M.*
 43. In den Kirchenfond Juzlingen: † Anna Maria Kiefer zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
 44. In den Kirchenfond Kappel, Amt Ottenheim: † Simon Leser zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
 45. In den Heiligenfond Schöllbronn: † Kronenwirth Valentin Bragmeier zu zwei Jahrtagsämtern, eines für seine Eltern, das andere für sich selbst und seine Ehefrau Margaretha geb. Weiler 400 *M.*
 46. In den Kirchenfond Unterglotterthal: † Josef Düsich zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*
 47. In den Heiligenfond ad B. M. V. in Bruchsal: † Johann Josef Reinsarth zu 3 Jahrtagsmessen für seine † Eltern und seine Geschwister Paulina und Anna Reinsahrt 300 *M.*
 48. In den Kirchenfond Kappelrodeck: † Franz Xaver Hodapp zur Verschönerung des Kirchenbau's 100 *M.*
 49. In den Kirchenfond Königheim: Franz Josef Megger zu einem Jahrtagsamt für sich und seinen Vater 200 *M.*
 50. In den Kirchenfond Bretten: † Katharina Amberger a) zu drei Jahrtagsmessen für sich 300 *M.*, b) zur Anschaffung einer Monstranz in die Pfarrkirche 300 *M.*
 51. In den Kirchenfond Käferthal: † Barbara

Sommer zum Zweck der Erhebung der im Jahr 1889 fundirten Messfestigung in eine Seelenamtsstiftung 100 *M.*

52. In den Kapellenfond Reicholzheim, bezw. zur Unterhaltung der von Erblasserin erbauten Kapelle: Johann Adam Umert Ehefrau, Susanna geb. Amand 2151 *M.* 68 *J.*

53. In den Kirchenfond Altglashütten: a) † Maria Agatha Ketterer von Falkau zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*; b) † Lorenz Baumann Wittwe, Katharina geb. Haderer bezw. deren Erben Creszentia Haderer zu einem jährlichen Seelenamt für die beiden Erstgenannten 200 *M.*

54. In den Kirchenfond Nesselried: † Helena Schweiß zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

55. In den Kirchenfond Großrinderfeld: † Landwirth Johann Rauschlein zu einem Seelenamt für sich und seine Ehefrau 200 *M.*

56. In den Heiligenfond Hambrücken: Sebastian Sonder Wittwe, Apollonia geb. Bischoff zu einer Jahrtagsmesse für sich selbst, ihre beiden † Ehemänner Johannes Geider und Sebastian Sonder, sowie ihre † Eltern Michael und Anna Maria Bischoff 100 *M.*

57. In den Anniversarfond in Bernau: † Karl Wild zu einem Jahrtagsamt für sich und seine † Schwester Anna Wild 200 *M.*

58. In den Heiligenfond zu St. Peter in Bruchsal: † Franz Anton Zimmermann a) zu einem jährlichen Seelenamt 250 *M.*; b) zu zwei Jahrtagsmessen für sich und seine Ehefrau Anna Martha geb. Veierle 200 *M.*

59. In den Pfarrhausbau fond Dogern: Magdalena Burkert 1400 *M.* ohne Belastung.

60. In den Kirchenfond St. Trudpert: † Johann Baptist Pfefferle Wittwe zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

61. In den Kirchenfond Nach: † Hofbauer Mathias Schmieder Ehefrau, Maria geb. Eble zu einem jährlichen Seelenamt für Josef Schäßle, dessen Töchter Theresia und Creszens, sowie für die Stifterin selbst 200 *M.*

62. In den Kirchenfond Nesselried: † Balbina Hurst von Rußbach 300 *M.* ohne Belastung.

63. In den Heiligenfond Rastatt: † Haushälterin Mathilde Gesell zu einem jährlichen Seelenamt für die Stifterin und ihre Angehörigen 250 *M.*

64. In den Kapellenfond Ringelbach: † Anton Huber a) zu einem jährlichen Seelenamt für sich und seine Ehefrau Helena geb. Fischer 250 *M.*; b) für den Altar 100 *M.*

65. In den Kirchenfond Unterglotterthal: † Anna Würzburger zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihren Sohn Konrad 100 *M.*

66. In den Heiligenfond Ottersweier: † Theresia Braun zu einem Jahrtagsamt für sich, ihre Eltern und Geschwister, sowie für ihre Nichte Theresia Hättig geb. Schuh 200 *M.*

67. In den Kirchenfond Ballrechten: Karl Budelier Wittve, Maria Anna geb. Hauser zu einem Jahrtagsamt für ihren † Ehemann, sich selbst und ihre Familie 200 *M.*

68. In den Kirchenfond Gengenbach: † Seraphine Schwanz 100 *M.* zur Verwendung bei der bevorstehenden Renovation der Stadtpfarrkirche daselbst.

69. In den Kirchenfond Waldkirch: † Theresia Blattmann zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

70. In den Kirchenfond Dingelsdorf: † Gebhard Braunbarth 40 *M.*

71. In den Kirchenfond Bachheim: † Franziska Rosenstiel und ihre Schwester Josefa Scheu Wittve, geb. Rosenstiel zu einer Jahrtagsmesse für Franziska Rosenstiel 100 *M.*

72. In den Kirchenfond Uzhurst: † Magdalena Scheurer von Oberwasser zu einer Jahrtagsmesse für sich und ihre Eltern 100 *M.*

73. In den Kirchenfond Lautenbach: † Cäzilia Panther zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

74. In den Pfarrhausbau fond Arlen: † Landwirth Leopold Harder 300 *M.* ohne Belastung.

75. In den Bau fond Neckargemünd: Johanna Werner zur Verschönerung der neuen katholischen Kirche allda 5000 *M.*

76. In den Kirchenbau fond Hardheim: Metzger Johann Georg Mackert Ehefrau, Susanna geb. Greulich 50 *M.*

77. In den Kirchenfond Urloffen: Thomas Kranz a) zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*, b) zur Verschönerung der Kirche allda 100 *M.*

78. In den Kirchenfond Stausen: † Johann Nepomuk Reinhard 300 *M.* zu einem jährlichen Seelenamt und einer Jahrtagsmesse für sich und seine Ehefrau Frida geb. Becker.

79. In den Filialkirchenfond Raßenthal: † Landwirth Wilhelm Felleisen 500 *M.* — wovon 100 *M.* Bedeckungskapitel für Ganggebühr — zur Abhaltung zweier Jahrtagsämter, das eine für sich und seine noch lebende Ehefrau Franziska, das andere für seine † Kinder Johanna Felleisen und Susanna Felleisen.

80. In den Kirchenfond Luttingen: † Creszentia Fricker zu drei Jahrtagsmessen für sich und ihre Eltern 300 *M.*

81. In den Kirchenfond Waldmühlbach: † Maria Anna Keller a) zu einem Jahrtagsamt und einer Jahrtagsmesse für sich 300 *M.*, b) zur Anschaffung einer St. Franziskus-Statue in die Pfarrkirche 100 *M.*

82. In den Kirchenfond Billigheim: † Karl Straub Ehefrau, Karolina geb. Baier zu einer Jahrtagsmesse für sie und ihren † ersten Ehemann 100 *M.*

83. In den Kirchenfond Gerichtstetten: † Johann Mloys Reinhard zu zwei Jahrtagsämtern für sich, seine Ehefrau und seine Kinder 400 *M.*

84. In den Kirchenfond Neudenan: † Helena Vogt zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

85. In den Kirchenfond Weilersbad: † Maria Agatha Senn zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

86. In den Kirchenfond Allensbach: † Karolina Meister 511 *M.* 26 *J.* mit der Bestimmung, daß a) zwei Jahrtagsmessen für ihre † Eltern, b) ein Jahrtagsamt mit Tumbagebet und eine Jahrtagsmesse für die Stifterin selbst und ihren † Bruder Nikolaus Meister gehalten werden.

87. In den Kirchenfond Walldürn: † Kaufmann Michael Göbinger zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

88. In den Kapellenfond Möggenweiler: Andreas Müller Wittve zur Errichtung eines Kreuzwegs in der Kapelle in Möggenweiler 2000 *M.*

89. In den Kirchenfond Gurtweil: Johann Albiez Wittve, Lucia geb. Gamp a) zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren † Ehemann 200 *M.*, b) für die Reparatur des Langhauses 100 *M.*

90. In den Lindenkirchenfond Ottersweier: Mloysia Wunsch von Kappelwindel 400 *M.*

91. In den Kirchenfond **Vimbuch**: † Stefan Jörger a) zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine Eltern 100 *M.*, b) zur Verschönerung der Kirche 25 *M.*

92. In den Kirchenfond **Neudenan**: † Jakobina Schadt zu einem Jahrtagsamt für sich 200 *M.*

93. In den Kirchenfond **Kreenheinstetten**: † Pfarrer Stefan Dechzle 200 *M.* ohne Belastung.

94. In den Kirchenfond **Neustadt**: † Amtsgerichtsdienner Franz Xaver Kraier Wittwe, Maria Anna geb. Dilger zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren † Ehemann 200 *M.* und in den Kirchenbau fond ebendasselbst die nämliche Stifterin 500 *M.* für den Kirchenbau.

95. In den Kirchenfond **Sandweier**: † Franz Burkart zu einer Jahrtagsmesse für sich und seine † Eltern Leopold Burkart und Klara geb. Peter 100 *M.*

96. In den Kirchenfond **Roggenbeuern**: † Pfarrer Josef Einhart zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

97. In den Kirchen- und Pfarrhausbau fond für die in Freiburg zu errichtende 3. Pfarrei: † Pfarrer Wenzeslaus Lump 1500 *M.*

98. In den Kirchenfond **Odenheim**: Franz Josef Sieber Wittwe, Franziska geb. Hahmann zu einem Jahrtagsamt für sich und ihren Ehemann 200 *M.*

99. In den Kirchenfond **Fischbach**: † Schuhmacher Lorenz Storz a) zur Bestreitung kirchlicher Bedürfnisse 400 *M.*, b) zu einer Jahrtagsmesse für sich 100 *M.*

100. In den Kirchenfond **Endingen**: † Pfarrer Franz Xaver Pfirsig von Ebersweier zu einer Jahrtagsmesse und zur Anschaffung von Paramenten in die Pfarrkirche in Endingen 75 *M.*

Fromme Stiftungen.

Hohenzollern.

Zur Heiligenpflege **Thalheim**: Von den Erben der † Rosa Hahn, geb. Wohlhüter 200 *M.* zu einem jährlichen Seelenamt für † Josef und Rosa Hahn unter dem Titel: „Wohlhüter'scher Jahrtag“.

Zur Heiligenpflege **Straßberg**: Von Bauer Johann Seßler daselbst 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern Eusebius Seßler und Walburga, geb. Hoß.

Zur Heiligenpflege **Straßberg**: Von den Wittwen Bertha Teufel, geb. Imelauer und Hortensia Teufel, geb. Söll 200 *M.* zu einem jährlichen Seelenamt für

ihre Ehemänner Fridolin Teufel und Christian Teufel, sowie s. Z. auch für die beiden Stifterinnen.

Zur Heiligenpflege **Bingen**: Von Bauer Josef Hentele daselbst 200 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für † Johann Georg Hentele, dessen † Ehefrauen und Kinder.

Zur Heiligenpflege **Beuren**: Von Simon Hofer daselbst 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für seine † Eltern Anton Hofer und Elisabeth, geb. Fritz.

Zur Heiligenpflege **Bietenhausen**: Von Gustav Albus daselbst 100 *M.* zu einer Jahrtagsmesse für den † Engelbert Albus und dessen † Ehefrau Agnes, geb. Eberhard, sowie s. Zt. für Emilie Albus, geb. Saile und deren Kinder.

Advents-Opfer 1894

aus Hohenzollern für das Haus Nazareth.

Decanat Sigmaringen: Ablach 6,50 *M.*; Berenthal 6,59 *M.*; Beuron 2,56 *M.*; Bingen 17,64 *M.*; Dietershofen 13 *M.*; Einhart 5 *M.*; Efferatzweiler 2,12 *M.*; Habsthal 10 *M.*; Hausen a. A. 7 *M.*; Klosterwald 83 *M.*; Krauchenwies 20,55 *M.*; Laiz 10 *M.*; Levertzweiler 5 *M.*; Liggersdorf 7 *M.*; Ruelfingen 6 *M.*; Sieberatzweiler 10 *M.*; Sigmaringen 14,05 (nebst vielen sonstigen Gaben); Sigmaringendorf 5 *M.*; Tafertzweiler 5 *M.*; Thalheim 2,12 *M.*; Wilsingen 10 *M.*; Walbertzweiler 12 *M.*; Oberschmeien 5,50; Burgweiler 21 *M.* zusammen 286,63 *M.*

Decanat Beringen: Benzingen 8 *M.*; Feldhausen 7 *M.*; Frohnstetten 12 *M.*; Hettingen 46,30 *M.*; Inneringen 8 *M.*; Jungnau 6 *M.*; Kettenacker 17 *M.*; Langenenslingen 5 *M.*; Melchingen 18 *M.*; Ringingen 4 *M.*; Salmendingen 6,08 *M.*; Steinhilben 12 *M.*; Storzlingen 3 *M.*; Straßberg 19 *M.*; Trochtelfingen 34,50 *M.*; Beringendorf 6,50 *M.*; Beringenstadt 8,50 *M.*; Harthausen 15 *M.* zusammen 235,88 *M.*

Decanat Hechingen: Boll 7 *M.*; Burladingen 10 *M.*; Rangendingen 9,37 *M.*; Steinhofen 4 *M.*; Weilheim 9 *M.*; Wilsingen 8,13 *M.* zusammen 47,50 *M.*

Decanat Haigerloch: Bietenhausen 6 *M.*; Bittelbronn 4 *M.*; Dettingen 33,50 *M.*; Dießen 8 *M.*; Haigerloch 12,10 *M.*; Heiligenzimmern 10 *M.*; Höfendorf 10 *M.* zusammen 83,60 *M.*

Für den **St. Raphaelverein** sind ferner eingegangen: Von Capitelkaffe Gernsbach 30 *M.*; Burkheim 5 *M.*; Hepbach 40 *M.*; Stetten a. K. M. 6 *M.*; Herbolzheim 5 *M.*; Steinbach bei Bühl 4 *M.*; Nielsingen 10 *M.*; Wahlwies 1 *M.* 50 *S.*; Ottersweier 25 *M.*; Wolterdingen 1 *M.* 80 *S.*; Capitelkaffe Stühlingen 10 *M.*; Hochw. Capitelgeistlichkeit Klettgau 13 *M.* 50 *S.*; Forbach 5 *M.*; Amoltern 1 *M.*; St. Blasien 1 *M.*; Eschbach bei St. Peter 5 *M.*; Bodmann 5 *M.*; Urloffen 10 *M.*; Capitelkaffe Philippsburg 20 *M.*; Heimbach 1 *M.*; Sonnenstaad 5 *M.*; Spingen 1 *M.*; Hochemmingen 1 *M.*; Hottingen 1 *M.*; Eßlingen 1 *M.*; Zimmendingen 2 *M.*; Gutmadingen 1 *M.*; Nulzingen 1 *M.*; Mähringen 1 *M.*; Kirchen, Geistl. Rath Ruttuff 10 *M.*; Obergrombach 5 *M.*; Güttenbach 4 *M.* 60 *S.*; Waldau 2 *M.*; Hochw. Capitelgeistlichkeit Linzgau 24 *M.*; Stupferich 2 *M.*; Moos 4 *M.*; Rorgenwies 2 *M.*; Schapbach 5 *M.* zusammen 272 *M.* 40 *S.*, dazu die früheren 503 *M.* 14 *S.*, also im Ganzen 775 *M.* 54 *S.*